

Beschlussantrag

**der Gemeinderäte Bettina Emmerling, Stefan Gara und weiterer Gemeinderatsabgeordneter
betreffend eines zweiten Liftes in der U-Bahnstation Reumannplatz**

**eingebracht im Zuge der Debatte über Post Nr. 1 in der 53. Sitzung des Wiener Gemeinderats
am 24.06.2019 (Rechnungsabschluss 2018, Spezialdebatte Soziales, Gesundheit und Sport)**

Favoriten ist ein rasch wachsender, kinderreicher Bezirk, in dem es auch einen hohen Anteil an Personen gibt, die auf Gehhilfen und Rollstuhl angewiesen sind. Die derzeitige Situation bei der U-Bahnstation Reumannplatz mit nur einem Lift führt – wie tagtäglich zu beobachten ist - zu langen Wartezeiten und bei Ausfall des Lifts zu unlösbaren Situationen für die Betroffenen.

Uns ist bekannt, dass aus bautechnischen Gründen ein zweiter Lift direkt beim oberen Ausgang der U-Bahnstation am Reumannplatz nicht möglich ist. Allerdings eröffnen sich durch die Auflassung der Straßenbahnlinie 67 in der Favoritenstraße neue Optionen. Im Sinne des Bekenntnisses der Wiener Linien zur barrierefreien Mobilität wird um Erarbeitung einer Lösung ersucht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien folgenden

BESCHLUSSANTRAG

Der Gemeinderat fordert die zuständige Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke dazu auf, die Wiener Linien mit dem Einbau einer zweiten Liftanlage in der U-Bahnstation Reumannplatz zu beauftragen.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 24.06.2019

MAGISTRATSDIREKTION
DER STADT WIEN
abgelehnt
Eing.: 24. JUNI 2019
REL-552214-2019-KNEIGAT
Geschäftsstelle Landtag, Gemeinderat,
Landesregierung und Stadtsenat